

Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,



Euro-plus-Pakt

(Irene mit ihrem Beitrag - Montagsdemo am 04.07.2011)

Vor 14 Tage wurde für 17 Staaten der Euro-plus-Pakt verabschiedet. Betreiber des Währungsverbunds waren Deutschland und Frankreich.

Der Pakt bedeutet noch schärfere Ausplünderung der Europäischen Bevölkerung.

Hinter dem Namen der die Stärkung des Euro in den Vordergrund stellt verbirgt sich ein ganzes Programm zur Steigerung der „Wettbewerbsfähigkeit“, um die in Europa ansässigen internationalen Konzernen gute Chancen zu geben sich auf dem Weltmarkt einen Spitzenplatz zu erobern.

Was das für die Bevölkerung bedeutet wird deutlich an dem was jetzt von der EU mit der Kanzlerin Merkel an der Spitze der griechische Bevölkerung aufs Auge gedrückt wird.

Die Folgen sind zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und Sozialstandards sowie steigende Schuldenlasten trotz massiver Ausgabenlasten.

Um diesen Kurs umzusetzen drängt die EU, das griechische Parlament über 20 % der eine Million Beschäftigten im öffentlichen Dienst und staatliche Betrieben zu entlassen.

In Anlehnung an deutsche Praxis soll eine Solidaritätssteuer erhoben werden, die zusätzlich nach Verdienst ein bis vier Prozent des Einkommens betrifft.

Die Steuerfreiheitsgrenze soll von 12 000 € auf nur noch 8. 000 € jährlich gesenkt werden.

Das geht so weit, dass selbst die zum Mindestlohn von 739 € im Monat Beschäftigten ihr Einkommen künftig versteuern müssen.

Geplant sind bis 2015 weitere 28 Mrd. € aus den griechischen Bevölkerung heraus zu pressen unter anderem durch die Anhebung der Mehrwertsteuer, Kürzung der Rente und Gehälter.

Noch einmal 50 Mrd. € sollen durch die Privatisierung von staatseigenen Unternehmen, bis zum Verkauf ganzer Ländereien und Inseln, in die Kassen der Banken gespült werden.

Dazu passte es doch, dass im Bereich der Wirtschaftsunternehmen wie z.B. die Schifffahrt keine Steuer mehr gezahlt werden.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Die Steuern auf Kapitalerträge wurden bereits 2004 um 10% reduziert von 35 auf 25 Prozent. Die Sendung Monitor vom 16. Juni hat enthüllt die Griechenland-Pläne von Bundesfinanzminister Schäuble fast wörtlich aus einem Papier der Deutschen Bank abgeschrieben sind und den Banken mit immer neuen Rettungsschirmen genügend Zeit gegeben wird, ihre griechischen Staatspapiere abzustoßen und die Risiken damit auf den Steuerzahler abzuwälzen.

Revolution ist die Lösung! das stand auf dem Transparent am 28/29 Juni auf den Syntagma-Platz in Athen.

Der zwei tägigen Generalstreik war ein neuer Höhepunkt im Kampf der Volksmassen gegen das Krisenprogramm des internationalen Finanzkapitals.

In Athen waren 1 Million Menschen auf der Straße.

Der Kampf verband sich mit der neuen Bewegung im gesamten Mittelmeer.

Von Portugal über Spanien, Italien Kroatien bis nach Griechenland und erreichte eine neue Qualität.

Vollversammlungen, offenes Mikro, Beschlüsse,

die Selbstorganisation des Lebens, sind wichtige Merkmale der selbständigen Bewegung und das trotz ständiger spalterischen Hetztes in den Medien die uns weiß machen will es gäbe keine andere Alternative.

Jeden Tag gibt es neue Gründe auf die Straße zu gehen aktiv zu werden und den Widerstand zu organisieren!



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz